



Modul

Nachhaltigkeitsbericht

Preis
Details

Anmelde-Nr.

RT24-00189

Termin

07.11.2024 - 12.12.2024

1.950,00 €

Bronze 1.852,50 €

Silber 1.813,50 €

Gold 1.755,00 €

Platin 1.716,00 €

Diese Veranstaltung richtet sich an
Vorstände und Geschäftsführer,
Bereichsleiter, Führungskräfte,
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Ob (noch) freiwillig oder
(schon) verpflichtend: die
Nachhaltigkeitsberichterstattung
gewinnt"sehbarer Zukunft für
nahezu alle Unternehmen an
Bedeutung. Kommen Sie vor
die Welle und lernen Sie"esem
Modul abzuwägen, für welche
Berichtsform Sie sich
entscheiden sollten und wie Ihr
Nachhaltigkeitsbericht

inhaltlich, methodisch und
prozessual erfassen ist.

Wir beraten Sie gerne.



Thomas Wilbert

M.A., B.A.

Experte für Interne Revision, rechtliche Fragen des Bankgeschäfts und Aufsichtsräte

[+49 2602 14-183](tel:+49260214183)

thomas.wilbert@adg-campus.de

Liegt Nachhaltigkeit"r DNA von Genossenschaften und Kooperativen? Zumindest werden"ese Organisationsformen seit jeher erhöhte Anforderungen bei der Erfüllung ökonomischer, ökologischer und sozialer unternehmerischer Zielvorgaben gestellt. Bis dato konnten Unternehmen, deren Geschäftsbetrieb auf der Grundidee genossenschaftlich-kooperativen Wirtschaftens fußt, diese Erwartungen zumeist erfüllen:"ben sie sich in Zeiten von Wirtschafts- und Finanzmarktkrisen als Stabilisatoren erwiesen, sind als attraktive Arbeitgeber beliebt in Zeiten des Fachkräftemangels und durch ihre vielfach noch starke Verankerung"r Region besonders mitglieder- und kundennah.

All das interessiert zunehmend auch die Unternehmensöffentlichkeit, was sich"n immer umfassenderen Vorgaben zur Integration von nichtfinanziellen Informationen"e Finanzberichterstattung ausdrückt. Lernen Sie"esem Modul, auf welche Unternehmen und Systeme sich die Nachhaltigkeitsberichtspflicht bezieht und welche Entwicklungen hier absehbar sind. Sie werden auch"e Lage versetzt, die unterschiedlichen Berichtsformen zur Nachhaltigkeit sowie ihre Elemente und Aufbauarten"terscheiden, einen Stakeholderdialog"nzupieren sowie eine Wesentlichkeitsmatrix"twickeln, mit Hilfe derer Sie schließlich Ihren individuellen Nachhaltigkeitsberichtprozess erschaffen und einen konkreten Umsetzungsplan für das eigene Unternehmen ableiten.

Inhalte

- Nachhaltigkeit: Grundverständnis und Bezug"nossenschaftlichen Werten
- Gesetzliche Grundlagen, Bedeutung und Chancen von Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Nachhaltigkeitsbericht Teil 1: GRI & Global Compact
- Nachhaltigkeitsbericht Teil 2: Gemeinwohlbilanz und NK
- Der Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstattung, Prüfung und Zertifizierung

Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die Bedeutung und Chancen der Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- Sie werden"e Lage versetzt, die unterschiedlichen Berichtsformen zur Nachhaltigkeit"werten und sich individuell für Ihr Haus für eine Berichtsform"tscheiden.
- Sie erlernen die wesentlichen Grundlagen,"ren eigenen Prozess zur Nachhaltigkeitsberichterstattung"nzupieren und die Umsetzung"genen Unternehmen voranzutreiben.

Dozenten

Prof. Dr. Björn Maier ist Co-Institutsleiter des Instituts für Nachhaltiges Banking (INAB) mit Sitz in Ludwigshafen. Von 1999 bis 2001 war"s wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Allgemeine BWL, insbesondere Operations Research"r Universität zu Köln tätig, bevor"n 2004 bis 2008 im Bereich Benchmarking der gesetzlichen Unfallversicherungsträger (DGUV) arbeitete. Seit 2008 ist er Studiendekan"r Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim im Bereich Gesundheitswirtschaft und Vorsitzender des Deutschen Vereins für Krankenhaus Controlling e.V. (DVKC).

Prof. Dr. Marcus Sidki ist Co-Institutsleiter des Instituts für Nachhaltiges Banking (INAB) mit Sitz in Ludwigshafen. Nach seiner Promotion am Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer mit einer Arbeit zur Finanzierung öffentlicher Investitionen (Prof. Dr. Holger Mühlenkamp) sammelte er über zehn Jahre Erfahrung"terschiedlichen Positionen im Bankensektor. Seit 2015 ist er Professor für Volkswirtschaftslehre und Statistik"r Hochschule Ludwigshafen und dort seit 2016 auch Leiter der Forschungsstelle für öffentliche und Nonprofit-Unternehmen sowie seit 2017 Mitglied der Hochschulleitung als Präsidiumsbeauftragter für Forschung

und Kooperation.
